

Protokoll:

Rm Rosenbaum vertritt die Auffassung, dass die Angelegenheit dem Verwaltungsgericht zur Entscheidung vorgelegt werden sollte.

Herr Beigeordneter Prümm verweist auf die Entscheidung des Stadtrechtsausschusses.

61/Herr Hastenteufel erläutert anhand eines Lageplanes die bauliche Situation vor Ort. Er fasst das Ergebnis der Beratungen im Stadtrechtsausschuss zusammen. Das Protokoll zur Sitzung des Stadtrechtsausschusses wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Rm Mehlbreuer beklagt, dass die politischen Gremien über vergleichbare Bauvorhaben zu spät informiert würden.

Rm Lipinski-Naumann hält es für sinnvoll, in Zukunft Bauvorhaben in ähnlicher Größenordnung im Rahmen eines vorhabenbezogenen Erschließungsplanes zu verwirklichen.

Rm Schumann-Dreyer hält das Bauvorhaben aus stadtgestalterischer Sicht ebenfalls für überdimensioniert.

61/Herr Hastenteufel erläutert anschließend die verkehrliche Erschließung der geplanten Bauvorhaben anhand eines Planes. Die Zu- und Abfahrten seien vorhanden. Die Leistungsfähigkeit der Rübenacher Straße sei sichergestellt.

Rm Rosenbaum bittet die Verwaltung, in Zukunft die politischen Gremien bereits im Vorfeld über Bauvorhaben in einer ähnlichen Größenordnung umfassend zu informieren.

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Antwort zur Anfrage der CDU-Ratsfraktion zur Kenntnis.